



Generalsekretärin Hannah Lessing erhält Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

28.05.2013

Am kommenden Montag, den 03.06.2013, wird Mag.a Hannah Lessing, Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich und des Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus sowie des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich, durch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Die Auszeichnung erfolgt in Würdigung der langjährigen Verdienste Hannah Lessings um Aufarbeitung und Restitution im Zusammenhang mit der Zeit des Nationalsozialismus in Österreich.

Seit der Einrichtung des Nationalfonds im Jahr 1995 betreut Hannah Lessing Menschen, die Opfer des nationalsozialistischen Regimes in Österreich geworden sind. Durch ihre Arbeit mit den Überlebenden, die heute in Österreich und in mehr als 70 Ländern weltweit leben, ist es Hannah Lessing gelungen, über die Jahre einen persönlichen und dauerhaften Kontakt herzustellen und das ernsthafte Bemühen Österreichs um Versöhnung zu vermitteln.

Neben den durch Nationalfonds und Allgemeinem Entschädigungsfonds geleisteten Entschädigungszahlungen kommt der Erinnerungsarbeit besondere Bedeutung zu. Durch ihre Arbeit im Nationalfonds leistet Hannah Lessing – sowohl in Österreich als auch international – wichtige Beiträge zur Bewusstseinsbildung im Bezug auf den Nationalsozialismus und seine Folgen und fordert zu einem bewussten Umgang mit Geschichte auf.

Die Laudatio für Hannah Lessing wird Bundespräsident Heinz Fischer, der 1995 als damaliger Nationalratspräsident und erster Vorsitzender des Kuratoriums des Nationalfonds Lessing zur Generalsekretärin berufen hat, selbst halten.

Bildergalerie

